

Ringern Regionalliga

12:18 Niederlage der TSV im spannenden Ostalbd Derby bei der KG DeFa

Die Gastgeber konnten einmal mehr die Glücksmomente für sich verbuchen

Schon die Kampfhistorie prognostizierte für die TSV-Ringer nichts Gutes. In der 11. Auflage verließ die KG Dewangen-Fachsenfeld, auch auf Grund des Heimvorteiles und der etwas ausgeglicheneren Besetzung, zum 9. Mal als Gewinner der Evergreen-Mattenparty die Matte.

Und dennoch lieferten die, ohne Alex Riefling und Riccardo Caricato, gehandicapt angetretenen TSV-Bibrisfighter im Ostalb-Derby den Gastgebern in der Fachsenfelder Woellwarth-Halle einen eines Regionalschlagers würdigen, erbitterten Kampfverlauf. Die TSV'ler zeigten den nötigen Biss und gaben sich, nach zwei zwischenzeitlichen Aufholjagden, einmal mehr erst mit dem 10. und letzten Kampf geschlagen, der wiederum von einem verflixten Verletzungspech begleitet war.

Bis 75 kg B machte sich beim stilartfremd nominierten Malik Bicekuev, gegen den ungarischen Klasseringer Krisztofer Klanyi, einst Dritter der U23-EM, eine Schulterverletzung wieder bemerkbar, welche Malik zum Leidwesen zur Kampfaufgabe zwang. Dato lagen die TSV'ler lediglich mit 12:14 im Hintertreffen.

Headcoach Bernd Biller analysierte die Faktenlage hernach nüchtern: "Die Kampfeinstellung hat wiederum vortrefflich gepasst, wir sind heute als unsere einzige Option aufstellungstechnisch ins Risiko gegangen und wurden dafür nicht belohnt. Unter den misslichen Voraussetzungen von Verletzungspech war hier und heute eigentlich nicht mehr heraus zu holen. Das positive Fazit ist, wir lassen uns bei immer wieder engen Kampfverläufen in dieser extremen Liga nicht abschlagen."

Wenig verheißungsvoll verlief für die Bibris-Ringer die Einstiegsbegegnung **bis 57 kg** Freistil, in der **Maxim Sarmanov** (TSV) aus taktischen Erwägungen stilartfremd dem Stilartspezialisten Obaidullah Besmella (KG) gegenüberstand. Der KG'ler mit Afghanischen Wurzeln entwickelte, nach einer frühen Führung, durch einen gelungenen Take Down optisch aktivere Vorteile und brachte den TSV'ler in Zugzwang, welcher im 2. Abschnitt das Risiko steigerte. Dem Heimakteur gelangen noch 2 Wertungen zum zu deutlich ausgefallenen 0:7 Punktsieg (0:2).

Sebastian Stängle (TSV) kompensierte **bis 130 kg** greco den Rückstand etwas, gegen den um 22 kg schwereren Max Knobel, mit einem unverhofft guten Ergebnis. Eine Begegnung ohne technische Wertung mit je einer Passivitätsahndung auf jeder Seite endete bei einem 1:1 infolge des zuerst erzielten Punktes äußerst schmeichelhaft mit dem Punktsieg des KG-Ringers und gegen den vor allem in der 2.Runde sehr aktiven TSV'lers (0:3).

Bis 61 kg greco stellte die TSV dem 2. und 3. platzierten der Europameisterschaften 2024+2026, dem Aserbaidshaner Rashad Mammadov, prominenter Neuzugang der KG, keinen Gegner, der somit 4 kampflose Zähler einsackte (0:7).

Viktor Schlegel (TSV) unterstrich **bis 98 kg** Freistil gegen den KG-Leistungsträger Andre Winkler, vor 2 Jahren 5. der Männer-DM, seine momentane Top-Form, zeigte sich in einer von der Taktik geprägten Begegnung ausgefuchst und verteidigte am Schluss mit seinem bravourösen 2:1 Punktsieg seine heuer noch makellose Kampfbilanz (1:7).

Muhammed Tasdelen (TSV) war eine Gewichtsklasse bis 66 kg Freistil aufgerückt und sah gegen den körperlich stärkeren Obaidullah Tajik zunächst nicht vorteilhaft aus, zeigte jedoch im 2. Durchgang entschlossene Präsenz. Nach einem Take Down konnte der TSV'ler in der 4. Minute seinen Gegner, nach einem Zangengriff, sehr zur Freude des begeisterten TSV-Anhangs schultern. Sprechchöre „das war super, das war elegant“ entlockten Begeisterung. Die Gäste von der Brenz hatten sich bei einem knappen 5:7 wieder herangekämpft.

Bis 86 kg greco fand **Sotirios Chochlionis** (TSV) bis in die 4. Minute hinein, gegen den 3-fachen DM-Medaillengewinner der Junioren für Unterelchingen, Samuel Guerrero Santana eine hervorragende Kampfeinstellung, konnte dessen Aktionsradius bei einem überraschenden 1:0 Pausenvorsprung eindämmen. Dann, bei der angeordneten Passivitätsbodenlage spielte der KG'ler seine körperlichen Vorteile rigoros aus und bewerkstelligte mit einer Aktionsserie seinen 1:18 Techniksieg (5:11).

Die TSV hatte für das Gewicht **bis 71 kg** greco ihren 46-jährigen Oldie **Alexandros Pilavidis**, gegen den 3. (2024) und 5. (2026) Platzierten der Deutschen Meisterschaften, Yannik Kraus (KG) stilartfremd aufgeboten. Der KG-Leistungsträger zeigte sich im 1. Abschnitt hin zu einer 0:9 Führung sehr aktiv, doch der Grieche war im 2. Durchgang mindestens ebenbürtig und gab in der Folge unter großem Einsatz nurmehr eine kleine Wertung zur 0:10 Punktniederlage her (5:14).

Mihail Georgiev (TSV) hatte **bis 80 kg** Freistil auch gegen die betont defensive Kampfhaltung seines Gegners Nicklas Haßler anzukämpfen. Dennoch konnte der TSV'ler immer wieder punkten, um am Ende als verdienter 13:2 Punktsieger von der Matte zu gehen (8:14).

Auch für **Leon Rul** (TSV) erwies sich **bis 75 kg Freistil** sein Kontrahent Luca Seibold als unbequemer Widerpart, der im 1. Abschnitt lediglich einen 0:2 Rückstand zuließ. Hernach drehte der TSV'ler auf und kam noch Sekunden vor Kampfende zu einem überlegenen 17:2 Techniksieg, welcher die TSV wieder mit 12:14 auf Tuchfühlung brachte.

Leider entschied dann im Gewicht **bis 75 kg greco** die Verletzung von **Malik Bicekuev** einen spannenden und interessanten Mannschaftskampf zugunsten der Gastgeber und unglücklich gegen den leidgeprüften Aufsteiger aus Herbrechtingen.

Kampfstenogramm zum Ostalb-Derby:

KG Dewangen-Fachsenfeld (Verein)				TSV Herbrechtingen (Verein)				
18				12				
Wettkampfstätte:				Woellwarthhalle Fachsenfeld				
				Kirchstr.51, 73434 Aalen-Fachsenfeld				
Kampfrichter				Benjamin Senn TSVGG Stuttgart-				
Stilart	Gewicht	Ist	Name	Ist	Name	Punkte	Wertung	Zeit
Freistil	57	56,6	Obaidullah Besmella(N6)	57,0	Maxim Sarmanov(N)	<u>7</u> :0	PS <u>2</u> :0	6:00
Gr.-Röm.	61	60,8	Rashad Mammadov(N)	---		<u>0</u> :0	KL <u>4</u> :0	0:00
Freistil	66	65,9	Obaidullah Tajik(N6)	61,3	Muhammed Tasdelen	<u>4</u> : <u>4</u>	SS <u>0</u> : <u>4</u>	4:05
Gr.-Röm.	71	70,5	Yannik Kraus	67,5	Alexandros Pilavidis(N6)	<u>10</u> :0	PS <u>3</u> :0	6:00
Freistil	75A	74,6	Luca Seibold	74,8	Leon Rul	<u>2</u> : <u>17</u>	TÜ <u>0</u> : <u>4</u>	6:00
Gr.-Röm.	75B	73,9	Christopher Klanyi(N)	74,7	Malik Bicekuev	<u>2</u> :0	AS <u>4</u> :0	0:52
Freistil	80	78,4	Nicklas Haßler	79,5	Mihail Georgiev(N)	<u>2</u> : <u>13</u>	PS <u>0</u> : <u>3</u>	6:00
Gr.-Röm.	86	85,7	Samuel Guerrero Santana	81,9	Sotirios Chochlionis	<u>18</u> :1	TÜ <u>4</u> :0	4:31
Freistil	98	89,9	Andre Winkler	90,3	Viktor Schlegel	<u>1</u> : <u>2</u>	PS <u>0</u> : <u>1</u>	6:00
Gr.-Röm.	130	110,0	Max Knobel	88,0	Sebastian Stängle	<u>1</u> :1	PS <u>1</u> :0	6:00

Bezirksliga

KG Dewangen/Fachsenfeld III - TSV Herbrechtingen II 13:32

Mit ihrem 2. Auswärtserfolg gelang der TSV-Zweiten ein eindeutiges Zeichen, dass man erneut vorn in der Tabelle mitkämpfen kann. Die Drittvertretung der KG Dewangen-Fachsenfeld war in ihrer Konstellation chancenlos gegen das Engagement der TSV'ler.

Halbzeit 1:

Bis 57 kg Fr: beide Teams hatten die Kategorie unbesetzt (0:0);
bis 130 kg Fr: Berkan Gökduman (TSV) Schultersieger über Jason Birkner (4:0);
bis 61 kg gr-röm: Schulterniederlage von Debütant Erfan Ayoubi (TSV). Gegner Timo Holl trat jedoch mit Übergewicht an (8:0);
bis 98 kg gr-röm: Christoph Krämer (TSV) 6:11 Punktniederlage gegen Michael Eckstein (8:2);
bis 66 kg Frst: Jürgen Renner (TSV) 3:11 Punktniederlage gegen Norik Lutz (8:5);
bis 86 kg Frst: Torben Strobl (TSV) Schultersieger über Alexandar Damyanov (12:5);
bis 75 kg gr-röm: Finn Buchmann (TSV) Schultersieger über Davin Rieber (16:5).

Halbzeit 2:

Bis 57 kg gr.-röm: beide unbesetzt (16:5);
bis 130 kg gr-röm: Bilal Bozdog (TSV) Schulterniederlage gegen Michael Eckstein (16:9);
bis 61 kg gr-röm: Punkte wegen Übergewicht von KG- Ringer an Erfan Ayoubi (20:9);
bis 98 kg Frst: Yusa Bektas (TSV) 15:0 Techniksieger über Alexander Ninschtil (24:9);
bis 66 kg gr.-röm: Jürgen Renner (TSV) Schulterniederlage gegen Lorenz Sturm (24:13);
bis 86 kg gr.-röm.: Torben Strobl (TSV) 18.2 Techniksieger über Felix Sponholz (28:13);
bis 75 kg Frst: Leon Franz (TSV) Schultersieger über Justin Stängle (32:13).

Jugendliga Bezirk III

Die neu formierte TSV-Ringerjugend trat bei der KG Dewangen-Fachsenfeld infolge Krankheit und Verletzungen sehr dezimiert an, stellte sich immerhin mit 4 angetretenen Jugendlichen der ausweglosen Gegebenheit beim letztjährigen Tabellenvierten.

Freistilkampf:

KG Dewangen-Fachsenfeld Jugend - TSV Herbrechtingen Jugend - 25:7

Für die TSV-Jugend punkteten:

bis 50 kg Aris Chochlionis (4) und bis 76 kg Ediz Kaymak (3 / 12:0 Punktsieg); weiter standen im Team: bis 32 kg Mailo Krämer und bis 63 kg Bastian Buchmann (knappe 5:7 Punktniederlage).

Kampf im gr.-röm. Stil:

KG Dewangen-Fachsenfeld Jugend - TSV Herbrechtingen Jugend - 24:7

Für die TSV punkteten:

bis 50 kg Aris Chochlionis (4), bis 63 kg Bastian Buchmann (1 / 11:10 Punktsieg) und bis 76 kg Ediz Kaymak (2 / 8:4 Punktsieg); weiter standen im Team: bis 32 kg Mailo Krämer.



Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen